

Zeitschrift: Schweizer Theaterjahrbuch = Annuaire suisse du théâtre
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur
Band: 44 (1981)

Vorwort: Zwei Theater unterwegs
Autor: Fischer, Walter Boris

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei Theater unterwegs

Das Théâtre Populaire Romand (TPR) in La Chaux-de-Fonds und das Theater für den Kanton Zürich (TZ) mit Sitz in Winterthur haben – jedes für seine Region – Modellcharakter und sind beide einmalig in ihrer Sprachregion: zwei Wanderbühnen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ausserhalb der kulturell bevorzugten Zentren zu spielen; in den Kantonen Jura, Bern und Neuenburg das TPR, im Kanton Zürich das TZ. Der theaterpolitische Auftrag, den sich diese Theater gaben, ist nicht zu vergleichen mit den Aufgaben der traditionellen Stadttheater oder der sich alternativ verstehenden Kleintheater.

Die grosse Bedeutung, die diesen beiden Theatern in der Schweiz zukommt, und der immense persönliche Einsatz aller am TPR und TZ Beschäftigten machen es verständlich, dass die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur ihr Theaterjahrbuch 1981 diesen beiden Bühnen widmet.

Die vorliegende Publikation «Zwei Theater unterwegs» versucht, das TPR und das TZ so darzustellen, dass dem Leser die verbindenden wie auch die trennenden Elemente deutlich werden, ohne dass dabei die Einzeldarstellungen an Verständlichkeit und Übersichtlichkeit verlieren.

Um eine Vergleichbarkeit überhaupt zu erreichen, ging es darum, zusammen mit den Autoren, Dr. Verena Hoehne (TPR) und Dr. Peter Zeindler (TZ), diejenigen Themenkreise festzulegen, welche in beiden Darstellungen unbedingt behandelt werden sollten. Ein Blick auf die Inhaltsübersicht zeigt, dass dieses Vorhaben auf weite Strecken verwirklicht werden konnte; seine Grenzen fand

es natürlich dort, wo sich das TPR und das TZ trotz struktureller Ähnlichkeit inhaltlich unterscheiden, wo ihnen andere Möglichkeiten gegeben sind oder wo sie andere Akzente setzen und andere Ziele verfolgen. Die Vergleichbarkeit der beiden Arbeiten erfährt aber auch dort eine Einschränkung, wo die Persönlichkeit der beiden Autoren zur individuellen Behandlung der Themen und damit auch zu unterschiedlichen Schwerpunkten führte.

Auch wenn das Théâtre Populaire Romand und das Theater für den Kanton Zürich in ihrer Region einmalig sind, wurde und wird ihre Eigenart geprägt von der spezifischen Theatersituation ihres Sprachgebietes. In der heutigen Situation wäre das TZ und seine Struktur in der Westschweiz kaum denkbar, und umgekehrt entstand das TPR nicht ohne Grund in der französischen und nicht in der deutschen Schweiz...

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur dankt dem Théâtre Populaire Romand und dem Theater für den Kanton Zürich für deren aktive Hilfe in Form von ausgedehnten Informationsgesprächen, durch Bereitstellen von Materialien und durch Überprüfung der Manuskripte.

«Zwei Theater unterwegs»: Ein Beitrag zu einem Aspekt der Schweizer Theatergeschichte der jüngsten Zeit.

Walter Boris Fischer
Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Theaterkultur

